



### Konzept:

Pilotprojekt Brunnen in Regensburg 2018

Projektzeitraum: September – Dezember 2018

### **14 x 14 fountains & sources – Brunnen & Quellen Kunst und Kultur gestalten Gesellschaft**

14 x 14 – Vermessung des Donaupraumes.  
Positionen aktueller Kunst.

Brunnen waren seit Menschengedenken Orte für die Versorgung mit Wasser wie auch für Begegnung, Austausch und Information. Im Stadtgebiet von Regensburg finden sich heute noch Dutzende öffentlich gepflegter Brunnen und ebenso viele im Besitz von Wohnungsbaugesellschaften und Bauträgern. Von anderen wissen wir aus historischen Quellen. Auf der anderen Seite erfüllt heute kein Brunnen im Stadtgebiet eine Funktion als Teil der Wasserversorgung und wenige an exponierten Orten locken zum Verweilen. Trotzdem werden neue Brunnenanlagen geplant oder gebaut. Brunnendenkmäler werden versetzt oder restauriert und als historische Zeugnisse erhalten.

Auch heute zeichnen Stadtplaner dort einen Brunnen in ihre Entwürfe, wo soziales Miteinander stattfinden soll, Erholung und Identifikation. Sie definieren Areale für Gewerbe, Wohnen, Kultur, Natur, Mobilität oder Begegnung. Ob Menschen diese Räume schließlich als solche annehmen, ist damit noch nicht gesagt.

Parallel zur Beschäftigung der Stadt Regensburg mit ihren Brunnen plant der donumenta e. V. eine Bestandsaufnahme und Neubewertung aus künstlerischer Perspektive. Um das Potential von Brunnen für die Stadtgesellschaft auszuloten, wird er international renommierte Künstlerinnen und Künstler einladen, mit Performances, temporären Installationen und künstlerischen Interventionen ihre Erfahrungen mit Kunst im öffentlichen Raum umzusetzen.

Damit schlägt der donumenta e. V. eine Brücke zwischen Architektur und Stadtplanung auf der einen und der Begegnung von Menschen und deren Bedürfnissen innerhalb des urbanen Raums auf der anderen Seite. Er ist davon überzeugt, dass Kunst und Kultur gesellschaftliches Miteinander gestalten können – innerhalb der Stadt selbst, und über Ländergrenzen hinweg.

„14 x 14 fountains & sources – Brunnen & Quellen“ – setzt zum einen die Arbeit des donumenta e. V. mit Künstlerinnen und Künstlern aus den 14 Ländern des Donaupraums fort. Zum anderen spielt der Titel mit der Vieldeutigkeit der Begriffe „fountains & sources – Brunnen & Quellen“ im Sinne von kreativem Mittelpunkt und Ort der Identifikation und Inspiration: Wissenschaftlich erfassen, wofür ein Brunnen angelegt wurde, was seine Bedeutung in der Stadtgesellschaft war und ist und ihn gleichzeitig als Quelle der Inspiration zu begreifen, um mit seiner Hilfe künstlerisch abzubilden, was auch in Zukunft trägt.

„14 x 14 fountains & sources – Brunnen & Quellen“ startet als Pilotprojekt im September 2018 mit einem mehrtägigen Programm aus Kunstaktionen, wissenschaftlichem Symposium und Kulturfest.



14 x 14 – Vermessung des Donaupraumes.  
Positionen aktueller Kunst.

Ab 2019 wird „14 x 14 fountains & sources – Brunnen & Quellen“ mit drei Veranstaltungen und Interventionen pro Jahr fortgeführt. KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen aus dem donumenta-Netzwerk sowie Vertreter aus Stadtplanung und Denkmalpflege werden aus ihren unterschiedlichen Perspektiven auf die jeweils spezifische Thematik der einzelnen Brunnen eingehen, sie als öffentlichen Ort mit den Mitteln der Kunst neu bewerten.

Durch Evaluation und Dokumentation zum Abschluss des Pilotprojekts wird die Fortführung von „14 x 14 fountains & sources – Brunnen & Quellen“ mit jeweils zwei bis vier Brunnen in den Folgejahren inhaltlich-künstlerisch und organisatorisch-nachhaltig vorbereitet.

Zu Interventionen, Performances oder Installationen lädt die donumenta Künstlerinnen aus den 14 Ländern des europäischen Donaupraums ein, sich mit ihren Ideen zu bewerben. Eine Jury wird die besten Vorschläge für „14 x 14 fountains & sources – Brunnen und Quellen“ auswählen. Die Beteiligung der Zivilgesellschaft und die Unterstützung öffentlicher Institutionen stecken den öffentlichen Raum ab.

Die Stadt Regensburg fördert das Projekt.

donumenta

Der donumenta e. V. ist das Expertenteam für die aktuelle Kunst und Kultur im europäischen Donaupraum mit Sitz in Regensburg. Von 2002 bis 2012 versammelte er die junge, international aktive Kunstszene aus den Donauländern unter seinem Dach und knüpfte ein dichtes Netz von Kunst- und Kulturinstitutionen, Museen und wissenschaftlichen Instituten. Zu den bekanntesten Künstlerinnen und Künstlern zählen unter vielen anderen Marina Abramović, Pavel Brâila oder Magdalena Jetelová. 2017 brachte der donumenta e. V. mit „14 x 14 under construction“ Kunst in den öffentlichen Raum und beschritt damit einen innovativen Weg in der Kunstvermittlung. Diese Erfahrungen bringt er als Partner der Stadt Regensburg im EU-Projekt „Kulturplattform Donaupraum. Kreative Orte des 21. Jahrhunderts“ ein. Hier geht es um verborgenes kulturelles Erbe. Im Sommer 2018 zeigt das „Danube Art Lab“ künstlerische Interventionen, Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus den Ländern des Donaupraums im öffentlichen Raum. „14 x 14 fountains & sources – Brunnen und Quellen“ setzt diesen Ansatz fort.

Stand: 22.02.2018

donumenta e.V.  
**Projektbüro**  
Am Wiedfang 5  
D-93047 Regensburg  
Telefon +49 - 941-55133  
Fax +49 - 941-5998320  
eMail [info@donumenta.de](mailto:info@donumenta.de)  
[www.donumenta.de](http://www.donumenta.de)

Sparkasse Regensburg  
IBAN DE49 7505 0000 000 8 1994 99  
BIC: BYLADEM1RGB



14 × 14 – Vermessung des Donauraumes.  
Positionen aktueller Kunst.